

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjendereinß werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.Falliment Chr. Plein in Kreuznach.
[1853.]

Die Hrn. Buchhändler, welche ihre Nota noch nicht angemeldet, ersuche, dies innerhalb 40 Tage unter Beifügung einer Vollmacht zu thun.

Kreuznach, 14. Januar 1876.

Der Syndik des Falliments Plein.
Advocat Wegeler.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1854.] Bamberg, den 3. Januar 1876.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine am 1. April 1874 hier gegründete

Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung

an

Herrn H. Thielbein

aus Stendal käuflich mit allen Activen übertragen habe. Hinsichtlich der Passiva bemerke ich, dass ich für den vollen Saldo nächste Oster-Messe hafte und etwa noch schwebende Differenzen bis dahin ordne.

Bezüglich der Disponenden aus Ihren Zusendungen des laufenden Jahres wollen Sie gütigst gestatten, dass Herr H. Thielbein dieselben für eigene Rechnung übernimmt.

Meinen Verlag debitire ich weiter und behalte mir darüber noch fernere Mittheilungen vor.

Für das der Firma bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch dem jetzigen Besitzer freundlichst zu bewahren.

Ich werde meine fernere Thätigkeit ausschliesslich meiner Druckerei widmen und halte dieselbe Ihren geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

M. G. Schmidt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde im Archiv des Börsenvereines niedergelegt.

Bamberg, den 3. Januar 1876.

P. P.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung des Herrn Schmidt habe ich dessen Buchhandlung mit sämtlichen Activen ohne Passiva am 1. Januar 1876 übernommen und werde dieselbe in der bisherigen Weise und in demselben Geschäftslocale unter der Firma

Schmidt'sche Buchhandlung

H. Thielbein

für eigene Rechnung weiterführen. Nach einer 11jährigen Thätigkeit im Buchhandel und im Besitz der zum geschäftlichen Be-

triebe erforderlichen Mittel hoffe ich, dem Geschäfte eine noch grössere Ausdehnung geben zu können.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf der Firma zu bewahren und durch angestrenzte Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den gegenseitigen Geschäftsverkehr zu einem lebhaften und angenehmen zu machen.

Ich bitte daher freundlichst, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und mir offenes Conto gefälligst erhalten zu wollen.

Meine Commissionen wird auch fernerhin Herr A. G. Liebeskind in Leipzig besorgen und in der Lage sein, fest Verlangtes ev. stets baar einzulösen.

Hochachtungsvoll ergebenst

H. Thielbein,

in Firma Schmidt'sche Buchhandlung.

Herr Hermann Thielbein, früher in meinem Geschäfte thätig und mir befreundet, besitzt neben einem ausreichenden Capital alle persönlichen und geschäftlichen Eigenschaften, um die von ihm übernommene Buchhandlung zu heben und eine Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Ich kann daher das Etablissement des Herrn Thielbein allen Collegen angelegentlichst empfehlen.

Eisenach, 22. December 1875.

J. Bacmeister,
Verlagsbuchhandlung.

[1855.] Schleswig, 10. Januar 1876.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mit meinem am hiesigen Orte unter der Firma

F. Johannsen's Buchdruckerei

bestehenden Geschäfte eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung verbunden habe. Meine Commission übertrug ich Herrn Friedrich Schneider in Leipzig, der jederzeit in der Lage sein wird, Baarfacturen für mich einzulösen.

Ueber meine ersten Verlagsunternehmungen erfolgt demnächst Mittheilung.

Achtungsvoll

F. Johannsen's Buchdruckerei.

Firmenänderung und Verlagsübergang.

[1856.]

Ich firmire vom 1. Januar 1876 an

Hugo Voigt,

vormals E. Schotte & Voigt,

Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau
und Forstwesen.

Der gesammte landwirthschaftliche Verlag von Carl Flemming in Glogau ist in meinen Besitz übergegangen.

Der neue Verlagskatalog steht bei Verwendung für meinen Verlag in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, im December 1875.

Hugo Voigt.

Verkaufsanträge.

[1857.] In einer kleineren angenehmen Stadt Württembergs ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Stuttgart, 17. Januar 1876.

Carl Silbers.

[1858.] Ein gut accreditirtes, altes Sortimentsgeschäft der Rheinprovinz mit einem jährl. Umsatze von ca. 30,000 M. und eleganter Einrichtung ist wegen andrer Unternehmungen des Besitzers unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Off. sub J. W. 248. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[1859.] Ein Verlagscomplex, aus neuen Schulbüchern, Jugend- und naturwissenschaftlichen populär behandelten Schriften bestehend, ist für 39,000 M. mit der D.-M.-Einnahme zu verkaufen. Vier Werke sind theils neu, theils in neuen Aufl. Ende 1875 verjant und betragen deren Herstellungskosten allein 15,000 M. Reflectenten, denen die erforderlichen Mittel zu Gebote stehen, erhalten weitere Auskunft durch Herrn U. A. Kittler in Leipzig.

[1860.] Eine der größten Leihbibliotheken des nordwestl. Deutschlands, verbunden mit ebenso bedeutendem Journal-Vesezirkel, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers (mit oder ohne Vesezirkel) verkauft werden. Reflectenten, die eine Anzahlung von ca. 12 bis 15,000 M. zu leisten vermögen, wollen sich behufs des Näheren unter O. R. an die Exped. d. Bl. wenden.

[1861.] Eine bedeutende Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel sowie sehr gangbarem Localverlag bin ich beauftragt zu verkaufen. Zur Uebernahme würde ein Capital von 60,000 M. erforderlich sein und wollen sich Herren, welche darauf reflectiren, unter Nachweis des disponiblen Vermögens an mich wenden.

Leipzig.

Hermann Fries.

Fertige Bücher u. s. w.

= Preiserhöhung. =

[1862.]

Von jetzt an kosten:

Maximilian I., Aus meinem Leben. 7 Bde.
Zusammen 40 M. ord., 30 M. netto baar.
(Einzelne Bände werden nicht abgegeben.)Eyell, Geologie oder Entwicklungsgeschichte
der Erde. 2 Bde. Zusammen 10 M. ord.,
7 M. 50 S. netto baar.Dümmler, Jahrbücher des fränkischen Reichs.
2 Bde. Zusammen 27 M. ord., 20 M. 25 S.
netto baar.

Wir lassen diese Anzeige mehrfach im Börjendereinß abdrucken und werden uns vorkommenden Falles auf dieselbe berufen.

Leipzig, 15. Januar 1876.

Dunder & Humblot.

25*